

Zwischenmitteilung zum 31. März 2021

Umsatz der Fielmann-Gruppe liegt im ersten Quartal 2021 über Vorjahr und Vorkrisenniveau

Die Fielmann-Gruppe startet dank ihres robusten Geschäftsmodells und herausragender Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich in das Jahr 2021.

Q1 2021

Die Coronavirus-Pandemie wirkt sich auch im neuen Geschäftsjahr weiterhin auf den Alltag und das Geschäftsleben in Europa aus. Als systemrelevanter Gesundheitsversorger sind die Fielmann-Niederlassungen in allen 15 europäischen Ländern geöffnet. Fielmann wendet seine wissenschaftlich fundierten Hygienestandards konsequent an, kann so die Gesundheit von Kunden und Mitarbeitern zuverlässig schützen. Durch Terminvereinbarungen und das eigenentwickelte, digitale Zeitmanagement ist es gelungen, die Frequenz in den Niederlassungen zu steuern, die Produktivität zu erhöhen und so die frequenzbedingten Rückgänge abzumildern.

Im ersten Quartal erwirtschaftete die Fielmann-Gruppe trotz pandemiebedingter Einschränkungen Umsätze über dem Vorjahr und über dem Vorkrisenniveau 2019. Auch exklusive der in Spanien erworbenen Kette Óptica & Audiología Universitaria liegen die Bestandsmärkte über dem Vorjahresniveau. Der Außenumsatz, einschließlich Mehrwertsteuer und Bestandsveränderungen, stieg in den ersten drei Monaten 2021 um 9 Prozent auf 445 Millionen € (Vorjahr: 407 Millionen €). Der Konzernumsatz wuchs um 8 Prozent auf rund 382 Millionen € (Vorjahr: 355 Millionen €). Der Gewinn vor Steuern stieg auf 41,8 Millionen € (Vorjahr: 17,6 Millionen €), der Gewinn nach Steuern stieg auf 28,5 Millionen € (Vorjahr: 12,1 Millionen €). Dieses Ergebnis ist unter anderem beeinflusst von höheren Aufwendungen für Maßnahmen zum Infektionsschutz. Zudem sind etwa 6 Millionen € als Corona-Prämie für alle Mitarbeiter, die im direkten Kundenkontakt stehen, eingerechnet.

Zum 31. März 2021 betreibt Fielmann 875 Niederlassungen (Vorjahr: 776 Niederlassungen), davon 288 Standorte mit Hörakustikstudios (Vorjahr: 209 Standorte). Fielmann ist größter Arbeitgeber der augenoptischen Branche, beschäftigte zum 31. März 21.582 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 20.234), davon 4.277 Auszubildende (Vorjahr: 4.065). Als Familienunternehmen steht Fielmann in der Krise zu seinen Mitarbeitern und stockt das beantragte Kurzarbeitergeld weiterhin auf 100 Prozent auf.

Geschäftsjahr 2020

Der Aufsichtsrat der Fielmann AG hat in seiner Sitzung am 15. April 2021 den Konzernabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr festgestellt. Der Außenumsatz inklusive Mehrwertsteuer sank pandemiebedingt auf 1,63 Milliarden € (Vorjahr: 1,76 Milliarden €), der Konzernumsatz betrug 1,43 Milliarden € (Vorjahr: 1,52 Milliarden €). Das Vorsteuerergebnis lag bei 175,5 Millionen € (Vorjahr: 253,8 Millionen €), der Jahresüberschuss belief sich auf 120,8 Millionen € (Vorjahr: 177,3 Millionen €).

Fielmann setzt seine aktionärsfreundliche Dividendenpolitik fort: Vorstand und Aufsichtsrat empfehlen der Hauptversammlung am 8. Juli 2021 aufgrund der positiven

Unternehmensentwicklung eine Dividende in Höhe von 1,20 € je Aktie auszuschütten. Dies entspricht einer Gesamtausschüttung von 100,8 Millionen € und einer Ausschüttungsquote von 87 Prozent.

Ausblick

Unsere Vision 2025 ist die Basis unserer Prognose für das Geschäftsjahr 2021. Die Coronavirus-Pandemie hat erhebliche Auswirkungen auf den Alltag und das Geschäftsleben in Europa, zieht in vielen Ländern noch immer weitreichende staatliche Schutzmaßnahmen nach sich. Insbesondere die zurzeit bestehenden und gegebenenfalls noch verschärften Einschränkungen des öffentlichen Lebens führen zu schwer einschätzbaren Auswirkungen auf Absatz, Umsatz und Gewinn. Eine Prognose für die nächsten Monate und das Gesamtjahr unterliegt daher großer Unsicherheit.

Der augenoptische Markt in Europa befindet sich in einem Konsolidierungsprozess. Fielmann, als eines der weltweit führenden Unternehmen der Branche, profitiert von diesem Trend, wird im laufenden Geschäftsjahr knapp 100 Millionen Euro in seine Niederlassungen, die Digitalisierung und die internationale Expansion investieren. Die Expansion in neue Märkte bietet zusätzliches Potential – in 2021 wird Fielmann in mindestens einen weiteren europäischen Markt eintreten.

Marc Fielmann, Vorstandsvorsitzender der Fielmann AG: „Die Geschäftsentwicklung der Fielmann-Gruppe bestätigt unsere Vision 2025, im Rahmen derer wir unser Unternehmen entschlossen digitalisieren und internationalisieren. Mit unserem Omnichannel-Geschäftsmodell versorgen wir bereits heute mehr als 27 Millionen Kunden in 15 Ländern. Während die Kunden im Verlauf der Coronaviruskrise ihre Kontaktlinsenkäufe zunehmend online tätigten, wurden Brillenkäufe aufgeschoben, nicht aufgehoben. Von beiden Entwicklungen profitieren wir.“

Weitere Informationen und Erläuterungen folgen im Rahmen der Bilanzpressekonferenz am 29. April 2021.

Hamburg, im April 2021

Fielmann Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Weitere Informationen:

Katrin Carstens, Leiterin Kommunikation & Public Relations, Telefon: 040/270 76 – 5907

Ulrich Brockmann, Leiter Investor Relations, Telefon: 040/270 76 - 442